

Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung nach Maßgabe von Art. 13 und Art. 14 Datenschutzgrundverordnung

1. Verantwortlich für die Datenerhebung ist

Stadt Erlangen	Adresse:	Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
	Telefon:	09131 86 - 0
	Email:	stadt@stadt.erlangen.de

2. Unsere Datenschutzbeauftragte können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen

Beauftragte für den Datenschutz bei der Stadt Erlangen	Adresse:	Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
	Telefon:	09131 86 - 2321 bzw. - 2273
	Email:	datenschutz@stadt.erlangen.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Zweck der Datenerhebung ist die Durchführung eines rechtmäßigen Bewerbermanagements mit dem Ziel Beschäftigungsverhältnisse zu begründen, um vakante Stellen zu besetzen.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. c der Datenschutzgrundverordnung – DSGVO – in Verbindung mit Art. 103 des Bayerischen Beamtengesetzes – BayBG – bei Bewerbung um eine Einstellung im Beamtenverhältnis bzw. in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 und Art. 8 Abs. 1 Nr. 2 des Bayerischen Datenschutzgesetzes – BayDSG – bei Bewerbung um ein sonstiges Beschäftigungs- bzw. Ausbildungsverhältnis.

Bei einer Bewerbung um einen Ausbildungsplatz wird ggf. ein Eignungstest durchgeführt. An diesem Eignungstest kann innerhalb von sechs Monaten nur einmal teilgenommen werden. Das jeweilige Testergebnis gilt daher auch für die Bewerbung bei der Stadt Erlangen. Im Zusammenhang mit der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz werden daher ggf. auch Testergebnisse bei der Deutschen Gesellschaft für Personalwesen e. V. – dgp – abgefragt, die diese Tests für die Stadt Erlangen, andere Verwaltungen und Firmen durchführt.

4. Empfänger von personenbezogenen Daten

Im Laufe des Bewerbungsverfahrens werden Ihre personenbezogenen Daten innerhalb der Stadt Erlangen an am Auswahlprozess beteiligte Stellen und Personen übermittelt, wie insbesondere die Personalverwaltung, die zuständigen Fachabteilungen sowie die Personalvertretung, die Schwerbehindertenvertretung, die Gesamtjugend- und Auszubildendenvertretung und die Gleichstellungsbeauftragte. In ausgewählten Verfahren werden Vorstellungsgespräche extern moderiert und begleitet. In diesen Fällen werden Ihre personenbezogenen Daten dem jeweiligen Kooperationspartner der Stadt Erlangen zur Verfügung gestellt.

Bei einer Bewerbung um einen Ausbildungsplatz werden bei Durchführung eines Eignungstests Name, Geburtsdatum und Ausbildungsrichtung an die dgp weitergegeben, die im Auftrag der Stadt Erlangen die entsprechenden Eignungstests durchführt.

Ihre persönlichen Daten werden im Zuge des Bewerbungsverfahrens elektronisch verarbeitet und gespeichert. Dabei erfolgt der technische Betrieb durch die Firma Interamt – Stellenportal für den öffentlichen Dienst, Deutsche Telekom, Friedrich-Ebert-Allee 1401, 53113 Bonn als Auftragsverarbeiter.

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland erfolgt nicht.

5. Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten

Ihre innerhalb des Bewerbungsverfahrens gewonnenen personenbezogenen Daten speichert die Stadt Erlangen mindestens für sechs Monate. Im Falle einer nicht erfolgreichen Bewerbung oder bei Rücknahme dieser werden die von Ihnen im Rahmen der Bewerbung übermittelten Daten nach Ablauf von sechs Monaten nach Mitteilung der Absage vernichtet. Die Aufbewahrung im Rahmen dieser Fristen ist aufgrund der durchschnittlichen Verfahrensdauer sowie für den Fall etwaiger Klagen, beispielsweise bei der etwaigen Geltendmachung von Ansprüchen nach dem Allgemeinen Gleichstellungsgesetz oder bei etwaigen Anträgen auf einstweiligen Rechtsschutz aus Rechtsgründen erforderlich.

6. Betroffenenrecht

Weiterhin informiert die Stadt Erlangen über die Ihnen zustehenden Rechte nach der DSGVO:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie gemäß Art. 15 DSGVO das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten.

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen nach Maßgabe von Art. 16 DSGVO ein Recht auf Berichtigung zu.

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen, vgl. Art. 17, 18 und 21 DSGVO.

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gemäß Art. 20 DSGVO gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz – BayLfD – Wagmüllerstraße 18 80538 München	Adresse: Telefon: Telefax: E-Mail: Internet:	Postfach 22 12 19, 80502 München 089 21 26 72 - 0 089 21 26 72 - 50 poststelle@datenschutz-bayern.de www.datenschutz-bayern.de
---	--	--

7. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Zurverfügungstellung Ihrer Daten ist für die Teilnahme an dem Bewerbungsverfahren erforderlich.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben bzw. die Löschung begehren, können Sie in dem Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Für Rückfragen zum Datenschutz im Rahmen von Auswahlverfahren steht Ihnen das Personal- und Organisationsamt unter T. 09131 86 - 2423 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Personal- und Organisationsamt